

Der alte Meister, dessen Werke der letzten Schaffensperiode ähnlichen Ausdruck erreichen, drückt eine ungeheure Leidenschaft und Aggressivität aus, die bis in unsere Tage die Brutalität der Menschen prägt. Tizian vernachlässigte die Farbigkeit, malt braun in braun und peitscht nur einige gelbe und weißliche Lichter auf die Leinwand. Dieses Werk hat ein Tizian gemalt, den es vorher nicht gab. Er lässt die Ausdruckskraft der Renaissance hinter sich. Hohn, Spott, Unverstand, Dreistigkeit und Eitelkeit dieser Gesellschaft können den Mann, der dasitzt, abgewandt und leicht zur Seite geneigt, nicht erreichen. Mit dem rechten Bein stützt er sich ein wenig ab und lehnt, Halt suchend, an der Säule hinter sich, damit die mit ihren Stangen nicht abrutschen.

Tizian weiß, dass die armen Kerle seine Malerei nicht verstehen können. Obwohl er viel stärker ist als die, hält er es für sinnlos, die Burschen mit einem Fußtritt die Treppe hinabzuschleudern. Geduldig erträgt das Genie am Ende seines Lebens die stehengebliebene Umgebung. abgeklärt mit Verständnis und Güte.

So gibt er uns einen tiefen Blick auf die Anfangsszene der Passionserzählung. Auch heute werden Menschen von der Dummheit und Machtbesessenheit anderer gedemütigt und können darin diesem Christus gleichsam auf Augenhöhe begegnen. Der Erlöser ist kein Superheld, er geht durch das Leiden, das sich in Krieg und Terror, in Mobbing und Machtspiele vieler Kleingeister bis heute wiederholt.

Auch der auferstandene Christus zeigt den ersten Osterzeugen seine Wunden, er macht deutlich, dass Erlösung auch die Überwindung des Leids der Welt bedeutet, ja alle Scheinheiligkeit und Dummheit der Welt entlarvt im österlichen Licht des Auferstandenen.

So dürfen wir Ostern feiern, immer achtsam blickend auf welcher Seite wir stehen, dass wir uns nicht mitreißen lassen, der Brutalität der Welt dienstbar zu sein. Als Erlöste das Böse mutig zu entlarven, wissend, dass der geschundene Christus auch auf uns blickt.

Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest
und die Freude des Auferstandenen.



In dringenden Notfällen erreichen sie unter dieser Nummer
09441-70 33 75 einen Priester.

Katholische Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt • Pfarrhofgasse 5 • 93309 Kelheim
☎ 09441 - 3383 • 📠 09441 - 703376 • ✉️ pfarrei@mariaehimmelfahrt.org • www.mariaehimmelfahrt.org

2024

OSTERPFARRBRIEF
STADTPFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT KELHEIM
VOM 24. MÄRZ 2024 BIS ZUM 22. APRIL 2024



Johanna Voglsang, Dornenkrönung Christi nach Tizian

Ein frohes und gesegnetes
Osterfest



Liebe Pfarrgemeinde,
in einer Zeit mit besonderen Spannungen, den Bildern von Krieg und Zerstörung aus verschiedenen Orten unserer Welt gehen wir dem Osterfest entgegen. Gewalt und Brutalität machen sprachlos, sie reichen oft bis hinein in persönliche Beziehungen, Gemeinschaften und Familien. Wir müssen achtsam sein, nicht in den Sog dieser Entwicklung zu geraten.

Die österliche Bußzeit ist so etwas wie ein mutiger Hinweis zur Entschleunigung des Alltags und zur Besinnung auf das wirklich Wichtige in unserem Leben. Erosion des religiösen Lebens und die Abkehr vieler von der Kirche zeichnen ein Bild der Veränderung unserer Gesellschaft. Wie wird das Miteinander in zehn oder zwanzig Jahren aussehen?

Angesichts des Klimawandels sind wir herausgefordert nach kreativen Lösungen zum Erhalt der Schöpfung zu suchen. Ein Baustein auf diesem Weg ist die neue Kirchenheizung, die bei großem Komfort deutlich weniger Ressourcen verbraucht.

Im Titelbild dieses Osterpfarrbriefes ist eine Kopie des bekannten Bildes von Tizian aus der Alten Pinakothek in München, das die Kelheimer Malerin Johanna Vogelsang (1871-1935) in ihrer Münchner Zeit anfertigte. Es zeigt die Szene der Dornenkrönung Christi am Beginn des Kreuzweges, den wir in diesen Tagen betrachten und für alle Leidenden unserer Tage beten.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich in der Pfarrei engagieren. Der Schola, dem Kirchen- und Kinderchor unter der Leitung von Roman Puck-Biersack; Pfarrer Johann Scheffthaler, der aufmerksam und wachsam in der Seelsorge mithilft, Claudia Scheufler und Evi Steger im Pfarrbüro sowie dem Team unserer KiTa Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Michelle Obermeier. Aber auch allen Mesnern und besonders PGR-Sprecher Eduard Fichtner und dem Kirchenpfleger Christian Prasch sowie den Verbänden in der Pfarrei.

Viele erfüllen Dienste im Hintergrund und begleiten das Pfarrleben im Gebet, auch ihnen möchte ich Vergelt's Gott sagen. Ich freue mich auf eindrucksvolle Feiern unseres Glaubens und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Osterfest,

Ihr Stadtpfarrer



Titelbild: Dornenkrönung Christi von Johanna Vogelsang
nach dem Original von Tizian um 1570, Alte Pinakothek, München
aus Privatbesitz der Stadtpfarrei übergeben

ECCE HOMO - SEHT DEN MENSCHEN

Da ist er, ein Mensch, im Mittelpunkt der Grausamkeit der Welt, der Gewalt, die andere auf ihn ausüben. Er sitzt auf den Stufen in einem Torbogen, umgeben von seinen Peinigern. Der Evangelist Matthäus erzählt: „²⁷Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus, führten ihn in das Prätorium und versammelten die ganze Kohorte um ihn. ²⁸Sie zogen ihn aus und legten ihm einen purpurroten Mantel um. ²⁹Dann flochten sie einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf das Haupt und gaben ihm einen Stock in die rechte Hand. Sie fielen vor ihm auf die Knie und verhöhnten ihn, indem sie riefen: Sei gegrüßt, König der Juden! ³⁰Und sie spuckten ihn an, nahmen ihm den Stock wieder weg und schlugen damit auf seinen Kopf.“ (Mt 27,27-30)

Der große venezianische Meister Tizian (*1488/90-1576) hat dieses Motiv fast neunzigjährig in einer faszinierenden Weise dargestellt. Durch die expressive Maltechnik und die verschwimmenden Konturen im Lichtspiel des Halbdunkels erreicht der Meister eine Ausdruckskraft, die seiner Zeit der Renaissance voraus war.

Umzingelt von vier Schergen, die dem geschundenen Christus mit Stöcken die Dornenkrone aufs Haupt drücken, ein Weiterer steht am Bildrand mit neuen Stöcken. In der Mitte ist Christus, als ein bärtiger, nachlässig gekleideter Mann mit gefesselten Händen, starkem muskulösen Arm, abgewendet vom Geschehen, nahezu unbeteiligt, nach innen gekehrt. Wenn dieser Mann aufrecht stünde, würde er alle um ihn mindestens um eine Kopfhöhe überragen. Bloßstellen und Verhöhnung ist das Ziel der Peiniger, er soll physisch und psychisch niedergemacht werden.

Der sich selbst als Gottessohn bezeichnete, sollte in seiner Rolle als König der Juden in grausamer Perversion gezeigt werden. Später wird Pilatus das auf den Titulus des Kreuzes schreiben lassen. Dadurch wird die Kreuzigung Christi zu etwas außergewöhnlichem unter den zahlreichen Hinrichtungen am Kreuz in jener Zeit. Es braucht eine Übermacht, um den Geschundenen zu bezwingen, der trotz der Demütigung und Hatz auf ihn, in sich eine innere Ruhe ausstrahlt, ja menschliche Würde offenbart. Die Soldaten hingegen wirken ungeschickt und umständlich. Wie so oft ist es die Dummheit der Brutalität, die sich Bahn bricht, wo Menschen ohne Rücksicht auf Verluste und die Würde des Anderen ihre Macht ausspielen wollen.

STADTFRIEDHOF ST. SEBASTIAN

Das Friedhofskreuz am Stadtfriedhof St. Sebastian ist durch die Witterungseinflüsse stark beschädigt. In den kommenden Wochen wird das Kreuzifix abgebaut und das Holz vollständig erneuert. Anschließend soll es mit der Christusfigur wieder aufgerichtet werden.

Die Kirchenverwaltung weist die Eigentümer ausdrücklich darauf hin, dass die Eigentümer für die Verkehrssicherheit gemäß Friedhofsordnung (Standfestigkeit, Stolpergefahr bei teilweise abgebauten Grabdenkmälern) verantwortlich zeichnen und bei Unfällen vollumfänglich haftbar sind.

Im Laufe des Jahres wird das eingestürzte Stück Mauer mit dem Tor an der Kelheimwinzerstraße erneuert werden. Auch die weiteren Überlegungen zur künftigen Gestaltung des Friedhofes sollen vorangebracht werden. Bei allen Bemühungen der Kirchenverwaltung gilt es die Würde des Ortes zu wahren, der seit 1618 Friedhof ist.



VORTRAGSREIHE MIT DER KEB KELHEIM:

KATHOLISCHE AUFKLÄRUNG
DIE IDEE DER FREIHEIT UND DIE KATHOLISCHE TRADITION

Impulsvortrag zu 300 Jahre Immanuel Kant
mit Stadtpfarrer Reinhard Röhrner

7. APRIL 19.00 UHR BEGEGNUNGSZENTRUM MARIA HIMMELFAHRT **EMIL-OTT-STR 6-8 KELHEIM**

Vortragsreihe zu 300 Jahre Immanuel Kant
Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt
und KEB im Bistum Regensburg

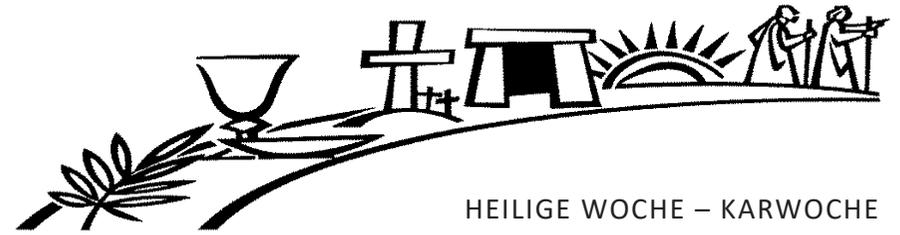
Auf den Spuren
von Immanuel Kant
1724 - 1804

Mit den großen Fragen
des Aufklärers:
Was kann ich wissen?
Was darf ich hoffen?
Was soll ich tun?

11. April | 18. April | 25. April | 2. Mai
18.30 Uhr im kath. Begegnungszentrum
Emil-Ott-Straße 6-8, Kelheim

Anmeldung über die KEB unter www.keb-kelheim.de
Tel. 09443/9282380 oder Email info@keb-kelheim.de

Vortragsreihe zu 300 Jahre Immanuel Kant
Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt
und KEB im Bistum Regensburg



HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Samstag, 23.03. der 5. Fastenwoche (v)

- 16.00 St. Lukas Hl. Messe
- 16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen
- 17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
- 18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Claudia Scheufler für + Tante Frieda z. Sttg.

PALMSONNTAG B

- 1. Lesung: Jesaja 50,4-7
- 2. Lesung: Philipper 2,6-11
- Evangelium: Markus 11,1-10



Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Sonntag, 24.03. PALMSONNTAG (r)

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

*Segnung der Palmbüsche
in allen Gottesdiensten*

- 9.00 Pfarrkirche Palmweihe an der Mariensäule
- anschließend Palmprozession zur Stadtpfarrkirche
- Hl. Messe, Fam. Weichslgartner für + Angehörige
- Gertraud Gruber für + Mutter
- 10.30 Pfarrkirche KEINE Hl. Messe
- 18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Schülerjahrgang 1946/47 der kath. Knabenschule Kelheim/Altstadt für + Schulkamerad Franz Maier



Montag, 25.03. DER KARWOCHE (v)

- 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Brigitta Höfling für den Frieden in der Welt
 - 16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für Priester und Ordensberufe
 - 17.00 Dom St. Peter Chrisammesse
- in dieser Messfeier werden die Heiligen Öle geweiht:
Krankenöl, Katechumenenöl und Chrisamöl
Die Gläubigen sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Mittwoch, 27.03. DER KARWOCHE (v)

- 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Helga Neubauer in persönlichem Anliegen
- 16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Familien der Pfarrei
- 16.00 Vitalis Kreuzweg



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Donnerstag, 28.03. GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG (w)

19.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Ida Schmid für + Eltern
Die Feier vom letzten Abendmahl
*In jeder Eucharistiefeier ist Jesus
in den Gestalten von Brot und Wein
in seinem Leib und Blut gegenwärtig*

anschließend **Ölbergwache**
Anbetung vor dem Allerheiligsten



Freitag, 29.03. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- u. Abstinenztag

9.00 Pfarrkirche **Kreuzweg**
10.00 Pfarrkirche **Kreuzweg für Kinder**
Kinder dürfen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen

15.00 Pfarrkirche FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Wortgottesdienst
Kreuzverehrung
Kommunionfeier

anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**

ab 18.00 **Beichtgelgenheit**

bis 19.00 **Einsetzung**

anschließend **Karmette**

Tagzeitenliturgie
mit den Klageliedern des Propheten Jeremia



Samstag, 30.03. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

Tag der Trauer am Grab des Gekreuzigten,
Tag der enttäuschten Hoffnungen und
der Hoffnung wider alle Hoffnung

20.30 Pfarrkirche **Feier der Osternacht**

Entzünden des Osterfeuers | Kirchplatz
Lichtfeier
Wortgottesdienst | Vigil
Tauffeier
Eucharistiefeier
Claudia Scheufler für + Tante Karla & Cousine Ulrike
Helmut & Brigitte Lang für + H. Kübel



AKTUELLES AUS DER KIRCHENVERWALTUNG

Mit der neuen Sitzplatzheizung in der Stadtpfarrkirche konnten wir einen großen Schritt zur Energieeinsparung machen. Durch die Heizschleifen in den Sitzkissen wird die Wärme körpernah abgegeben und ist so auch nachhaltig für die Raumschale und die Innenausstattung der Stadtpfarrkirche.



Der Klimafonds des Bistums Regensburg wird das Projekt als nachhaltig fördern, der Beitrag für die Kirchenheizung wurde zu 50 % vom Bistum aus Kirchensteuermitteln gefördert. Die Kirchenverwaltung sagt Vergelt's Gott für private Spender, die bereits über 4000 € für das Projekt spendeten.

Die große Sanierung der Stadtpfarrkirche ist weiter im Blick. Es warten viele weitere Aufgaben in den kommenden Jahren auf die Kirchenverwaltung, die im Miteinander angegangen und gelöst werden können.

Das Gutachten des Orgelsachverständigen macht der Kirchenverwaltung deutlich, dass eine Sanierung aus verschiedenen Gründen nicht sinnvoll ist, sondern das Augenmerk auf einer neuen Orgel liegen muss. Die Kirchenverwaltung hat ein Spendenkonto für die Orgel eingerichtet:

Kreissparkasse IBAN DE90 7505 1565 0011 5478 25 | BIC BYLADEM1KEH
Für Spenden sind wir immer dankbar, selbstverständlich bekommen sie eine Quittung, die sie beim Finanzamt geltend machen können. Vergelt's Gott:

Kreissparkasse IBAN DE69 7505 1565 0190 2007 66 | BIC BYLADEM1KEH
Raiffeisenbank IBAN DE79 7506 9014 0000 6275 26 | BIC GENODEF1ABS

Oder auch über den digitalen Opferstock in der Stadtpfarrkirche neben den Opferlichtern, bis 200 € gilt der Bon als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen bitte den Bon mit Namen und Anschrift im Pfarrbüro oder im Briefkasten bzw. Klingelbeutel abgeben.

Im November 2024 sind wieder Wahlen zur Kirchenverwaltung, dazu werden Kandidaten gesucht, die sich in die Verantwortung für die Verwaltung der zeitlichen Güter der Pfarrei nehmen lassen.

Die Kirchenverwaltung wird jeweils für sechs Jahre gewählt.

AKTUELLES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT

Der Pfarrgemeinderat hat mit den einzelnen Sachausschüssen viel für das Leben in der Pfarrei getan und geplant. Wer in einem der Sachausschüsse mitarbeiten möchte oder Vorschläge für das Leben in der Pfarrei hat, darf sich jederzeit melden: pgr@mariaehimmelfahrt.org

WALLFAHRT

Altötting | 20. April 2024

Fußwallfahrt
ab Massing, ca. 25 km
Anmeldung
Bus Reisinger 09441-9828
info@omnibus-reisinger.de

Buswallfahrt
Anmeldung
Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
09441-3383
pfarrei@mariaehimmelfahrt.org

Bettbrunn | 30. Juni 2024

Bus- & Radwallfahrt
Anmeldung
Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
09441-3383
pfarrei@mariaehimmelfahrt.org

Verantwortlich: Katholische Pfarreien in Kelheim
Pfarreiengemeinschaft St. Pius/Hl. Kreuz
Pfarreiengemeinschaft St. Jakobus/Maria Immaculata
Stadtgemeinde Mariä Himmelfahrt

Der Pfarrgemeinderat organisiert am 5. Mai wieder einen Gottesdienst für die Ehejubilare mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Begegnungszentrum. In diesem Jahr findet die Wallfahrt nach Altötting gemeinsam mit den anderen Kelheimer Pfarreien am 20. April statt. Anmeldung für die Bus-/Fußwallfahrt bei Omnibus Reisinger (info@omnibus-reisinger.de oder 09441-9828) und für die Buswallfahrt im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt.

Gemeinsam werden wir in der Basilika St. Anna in Altötting die Pilgermesse feiern.

Am 30. Juni ist die traditionelle Wallfahrt mit dem Radl oder mit dem Bus nach Bettbrunn. Auch

hierfür können sie sich im Pfarrbüro anmelden.

Das Pfarrfest wird in diesem Jahr am 23. Juni gefeiert, zusammen mit dem 70-jährigen Jubiläum des Frauenbundes wird es ein vielfältiges Programm geben. Daneben kümmert sich der Pfarrgemeinderat auch um viele Aufgaben rund um das Osterfest, freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Das Heilige Grab wird wieder in der Taufkapelle aufgebaut und lädt zur Andacht ein.

Auch die monatlichen Seniorennachmittage erfreuen sich guten Zuspruchs. Am 16. Mai wird uns Frau Dr. Jutta Göller spannendes über die Mariendarstellungen in der Pfarrei erzählen, am 20. Juni geht es um Gesundheit im Alter und am 18. Juli findet wieder das beliebte Sommerfest im Begegnungszentrum Mariä Himmelfahrt statt.

Ostern B

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Evangelium: Johannes 20,1-18



Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein.

Sonntag, 31.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (w)

10.00 Pfarrkirche **Orchestermesse zum Hochfest der Auferstehung**

Ilse Kellerer für + Ehemann Andreas

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10.15 St. Lukas **Hl. Messe am Ostersonntag**

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe, Fam. Steger zum Dank**

Brigitte Lang für + Eltern Josef & Maria Halbritter



Ostermontag B

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Evangelium: Johannes 20,1-18



Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein.

Montag, 01.04. OSTERMONTAG (w)

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe, pro salute mundi**

10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe, Brigitte Lang für + Bruder Josef**

11.30 Pfarrkirche **Zwergergottesdienst**

anschließend **Osternestersuche für die Kinder**



Mittwoch, 03.04. DER OSTEROKTAV (w)

8.00 Pfarrkirche **KEINE Hl. Messe**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz für die Familien der Pfarrei**

Donnerstag, 04.04. DER OSTEROKTAV (w)

8.00 Pfarrkirche **KEINE Hl. Messe**

Samstag, 06.04. DER OSTEROKTAV (w)

16.00 St. Lukas **Hl. Messe**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz für die Verstorbenen**

17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Brigitte & Helmut Lang für + Adam Dopsai**

2. Sonntag der Osterzeit B

1. Lesung: Apg 4,32-35
2. Lesung: 1. Johannes 5,1-
Evangelium: Johannes 20,19-31



Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Sonntag, 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT, Weißer Sonntag (w)

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Judith Grimeisen für + Patentante Katharina Ranzinger
10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Margareta Schneider für + Ehemann Georg
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Irene Pollinger für + Tante
Brigitte Lang für die Armen Seelen

Montag, 08.04. VERKÜNDIGUNG DES HERRN (w)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salute mundi
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 09.04. der 2. Osterwoche (w)

16.00 St. Lukas **Hl. Messe**
17.00 Pfarrkirche **Schülermesse**, für die Familien der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 10.04. der 2. Osterwoche (w)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, mit Gedenken der Verstorbenen im Monat April
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 11.04. der 2. Osterwoche (w)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salute mundi
16.00 Vitalis **Hl. Messe**

Samstag, 13.04. der 2. Osterwoche (w)

16.00 St. Lukas **Hl. Messe**
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Angela Huber mit Kindern für + Schwiegermutter & Oma
Helmut & Brigitte Lang für + Anneliese Adler

3. Sonntag der Osterzeit B

1. Lesung: Apg 4,32-35
2. Lesung: 1. Johannes 5,1-
Evangelium: Johannes 20,19-31



Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen.

Sonntag, 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Maria Kammermeier für + Eltern & Schwiegereltern
10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Fam. Weichslgartner für + Angehörige
11.30 Pfarrkirche **Taufe** Nico Oschika
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Therese Eberl für + Eltern & Tochter Brigitte

Kinderseite

Am Ende der Evangelien, als ihr Höhepunkt, erzählen die Evangelien von der Auferstehung Jesu: Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit duftenden Kräutern zu salben – das war damals so Brauch. Sie gingen also zum Grab in der Erwartung, einen Toten zu sehen.

Doch als sie zum Grab kommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt. Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe durch Jesus, bis sie an seine Auferstehung glauben und sie in die ganze Welt verkünden. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt!

Und weil Jesus den Tod überwunden hat und lebt und weil er uns versprochen hat, dass auch wir nicht im Tod bleiben werden, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und sie feiern, denn sie ist der Anfang unserer eigenen Auferstehung. Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.



UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

Die Jahresrechnung für die Kindertagesstätte ist von der Kirchenverwaltung beschlossen worden. Sie schloss im Jahr 2023 mit einem Verlust von 23181,50 € ab, der einerseits den Investitionen für das neue Spielgerät (rund 33000 €) und den kürzeren Buchungszeiten durch die Eltern geschuldet ist. Wir sind froh, dass das Team der KiTa so gut zum Wohle der Kinder zusammenarbeitet und so einen Raum für die Kinder bietet in dem sie sich wohl fühlen.

Der Elternbeirat ist engagiert bei der Arbeit, nicht nur die beiden Kinderkleiderbasare im Begegnungszentrum (jeweils am Markttag im Frühjahr und Herbst) sind ein großes Zeichen des Engagements. Von den Erlösen werden Zusatzaktionen für die Kinder verwirklicht, die im regulären Ablauf nicht vorgeesehen sind.

Das Zusatzangebot „Singen im Kindergarten“ mit unserem Kirchenmusiker Roman Puck-Biersack ist für die Kinder ein Höhepunkt in der Woche. Sie werden spielerisch für das Singen begeistert, dadurch werden unter anderem Konzentration, sprachlicher Ausdruck und die Lungenfunktion gefördert, ein wertvoller Beitrag zur gesunden Entwicklung der Kinder.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ganz herzliches Vergelt's Gott für das Engagement zum Wohl der Kinder, dem pädagogischen Personal wie auch der Verwaltung und den Reinigungskräften.

Die Planungen für das Kindergartenjahr 2024-25 sind in vollem Gange, in diesen Wochen werden die Plätze für Kinderkrippe und Kindergarten vergeben. Die letzten Plätze können erst Mitte April vergeben werden, wenn endgültig feststeht, welche Kinder in die Schule gehen werden.

Nach zehn Jahren sind auch erste Ausbesserungen am Gebäude nötig, die die Kirchenverwaltung im Blick hat.



AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

MESSFEIER IM LIVESTREAM

You Tube Wir werden weiterhin die Gottesdienste übertragen. Unter der Internetseite <https://live.mariaehimmelfahrt.org/> können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen.

Wenn sie an ihrem Fernsehgerät YouTube empfangen können, können sie auch den Youtube-Kanal **dapfarrer** suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen. Gewöhnlich wird am Sonntag der 9.00 Uhr Gottesdienst übertragen, manchmal auch der Samstagabend, den können sie dann auch im Anschluss noch aufrufen.

PFARRBÜRO GEÖFFNET



Sie erreichen das Pfarrbüro telefonisch 09441-3383 oder per eMail pfarrei@mariaehimmelfahrt.org. Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

In der Osteroktav ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ab dem 8. April gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

KARMETTE AM KARFREITAG | 19.00 UHR



Betend in die Dunkelheit der Trauer am Grab des Gekreuzigten, am Tag der enttäuschten Hoffnungen und der Hoffnung wider alle Hoffnung. In der traditionellen Gebetsform der Kirche nehmen wir alle Trauer und alles Leid der Welt mit ins Gebet. Der 15-armige Karmetten- oder Tenebraeleuchter begleitet das Gebet. Kerze um Kerze wird gelöscht, nur die eine Kerze, die für Christus steht, leuchtet weiter. Die anderen Kerzen stehen für die elf verbliebenen Jünger und die drei Marien (Mutter Jesu, Maria von Magdala und Maria Salome), die das leere Grab entdeckten.

In diesem Jahr werden wir die Karmette am Abend des Karfreitag beten und singen und so den Tag geistlich beschließen.

Die Psalmen sowie die Trauergesänge und Klagelieder des Jeremia werden musikalisch von Roman

Puck-Biersack und den Gläubigen ohne Instrumente intoniert.

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



Wir gedenken in der Messfeier am 10. April der Verstorbenen im April der letzten zehn Jahre:
Hermine Ziegelmeier, Paula Huber, Johann Karl Schwimmer, Barbara Hirtreiter, Günther Kuhbandner, Barbara Mann, Rita Pfaffelhuber, Emma Gehrman, Anne Lore Preis, Alfred Kraiger, Johann Lickleder,

Gabriele Geitner, Wilhelm Schmidt, Magdalena Kalusche, Christa Mahr, Maria Anna Winzinger, Hedwig Hösele, Hildegard Schmatz, Sabine Frimberger, Gertrud Rabl, Jutta Kuhbandner-Gambert, Dr. Ottmar Traut, Winfried Heinz, Melanie Schamberger, Johann Bauer, Dr. Georg Schneider

MESSINTENTIONEN

Sie können Messintentionen jederzeit über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgeben. Wenn sie einen Terminwunsch haben, bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Messintentionen sind Bitten an Gott, wir können nicht nur für Verstorbene, sondern auch andere Anliegen beten, wie den Frieden.

OSTERKERZENVERKAUF



Das Bastelteam hat wieder fleißig gearbeitet und verschiedene schöne Osterkerzen gebastelt, die am Palmsonntag (mit Vorabendmesse) für 5 € verkauft werden. Sollten noch Kerzen übrig sein, werden sie ab Karfreitag zum Kauf angeboten.

Der Erlös des Kerzenverkaufs ist für Aufgaben der Pfarrei.

PALMSONNTAGSKOLLEKTE



Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

Durch ihre Spende ermöglichen sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von Menschen mit Behinderung. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

FASTENSUPPE



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders an Familie Greinwald (Gasthof Stockhammer) für die köstliche Suppe, Bäckerei Munz für das Brot und die Brauerei Schneider für die Getränke. Vergelt's Gott für die Unterstützung für Misereor.

Der Erlös von 399,80 € konnte an Misereor weitergeleitet werden.



KLEINE AUSZEIT BIBELKREIS

26. April 2024

31. Mai 2024

28. Juni 2024

26. Juli 2024

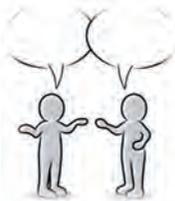
um 10.00 Uhr im Begegnungszentrum



KLINIKSEELSORGE CARITASKRANKENHAUS ST. LUKAS

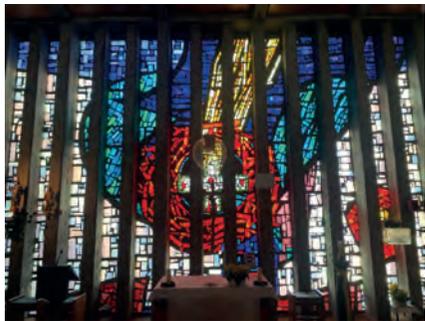
Was darf ich darunter verstehen?

In Alltag eines Krankenhauses kommen alle Facetten des menschlichen Lebens zum Tragen. Angefangen bei der Segnung der Neugeborenen, über den Dienst am Krankenbett, der Wunsch der Spendung der Krankenkommunion oder der Krankensalbung, der Verabschiedung von zu früh oder tot geborenen Kindern, bis hin zu einem „Einfach-Dasein“ in der Zeit der Krankheit und des Sterbens. Dies ist eine zentrale Aufgabe – mehr denn je von Seelsorge: die **Begleitung kranker Menschen**.



Viele Aufgaben der Seelsorge in einem Krankenhaus ergeben sich jedoch aus den Bedürfnissen der Menschen, die uns als Klinikseelsorger gegenüberstehen. Der Klinikseelsorger bzw. die Klinikseelsorgerin versucht sich dabei mit Hingabe, Empathie und Verantwortung derer anzunehmen. So soll ein Stück weit **Mut und Zuversicht** zurückgebracht werden, wo oft nur

Ausweglosigkeit empfunden wird. Hilfreich kann hierbei auch die Einladung zur Mitfeier von liturgischen Feiern, wie den wöchentlichen Gottesdiensten (Hl. Messe, Wortgottesdienst oder Andacht) in der Krankenhauskapelle live oder über TV, das Hören von Taizé-Gesängen oder Meditativer Musik in der Kapelle sein. Nicht nur die Patienten und deren Angehörige, sondern auch sie, liebe Pfarrgemeinde, sind immer herzlich eingeladen, die Gottesdienste in der Krankenhauskapelle mitzufeiern.



Vorabendmesse am Samstag um 16.00 Uhr

Hl. Messe am Dienstag um 16.00 Uhr

Für die Klinikseelsorge

Frau Sabine Schach & Pfarrvikar Florian Weindler



KDFB | FRAUENBUND



Der KDFB Zweigverein Kelheim-Mariä Himmelfahrt wünscht allen Pfarreiangehörigen ein frohes Osterfest!

Im Jahr 1954 haben einige mutige Frauen in unserer Pfarrei einen Zweigverein im KDFB gegründet. Deshalb können wir heuer unser 70-jähriges Gründungsjubiläum feiern.

Am 23. Juni 2024 um 10.00 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst statt mit anschließender Feier im Rahmen des Pfarrfestes. Wir freuen uns darauf, mit vielen Besuchern des Pfarrfestes ins Gespräch zu kommen und auf die 70 Jahre anzustoßen.

Unsere traditionelle Maiandacht findet statt am 2. Mai 2024, 19.00 Uhr an der Hölzlkapelle. Auch hierzu herzliche Einladung an alle Gläubigen.

Palmsträußchen

Am Palmsonnatswochenende, 23. und 24. März, können sie noch die Palmsträußchen samstags am Viktualienmarkt und nach den Gottesdiensten für 2 € erwerben. Der Erlös wird wohltätigen Zwecken zugeführt.



GEMEINSCHAFT ST. GEORG



Die Gemeinschaft St. Georg wünscht allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Freitag, 12. April um 19.00 Uhr

Jahrestreffen unserer Gruppe im Gasthof Berzl mit Berichten, der üblichen Tagesordnung und Beratung, wie es mit der Gruppenleitung weitergehen soll. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

KOLPING | KOLPINGSFAMILIE KELHEIM



„Wem auch die Zeiten noch so trübe scheinen,
ich halte sie nicht für so schwarz, als sie gemalt werden.“

Adolph Kolping

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,
in der Zeit vor Ostern wollen wir beim Kreuzweg am 22. März 2024 um 17.30 Uhr am Kalvarienberg, beim Bezirkskreuzweg, der am 24. März 2024 um 14.00 Uhr in Abensberg stattfindet und bei den Betstunden am Gründonnerstag, 28. März 2024 mit einer Andacht gegen 20.00 Uhr, kurz nach der Abendmesse, in der Stadtpfarrkirche, an alle Menschen in Krisensituationen und in Kriegs- und Katastrophengebieten denken und für sie beten.

Wir laden sie zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen ganz herzlich ein. Besonders weisen wir auf unsere jährliche Altkleidersammlung, am 27. April 2024, ab 8.00 Uhr im Stadtgebiet Kelheim hin. Die Abholung von größeren Mengen an Altkleidern kann bei Herrn Bernhard Konschelle (Tel. 21 207) oder bei Frau Elisabeth Eberl (Tel. 28 448) bis spätestens 24. April 2024 angemeldet werden.

Über Besucher bei unseren weiteren Veranstaltungen im Sommerprogramm würden wir uns sehr freuen.

Die Termine finden sie im jeweiligen Pfarrbrief, in den Verkündigungen nach der hl. Messe und in der Tageszeitung.

Fragen zu den Terminen können gerne über WhatsApp an Frau Monika Heidler, 0176-50331017 gerichtet werden.

Mit einem weiteren Spruch von Adolph Kolping:

„Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut,
wird es in der Welt bald besser aussehen“
wünschen wir ihnen schöne Osterfeiertage.

Ihre Kolpingfamilie Kelheim

Gründonnerstag, 28. März 2024

Betstunde in der Stadtpfarrkirche um 20.00 Uhr
nach der Feier vom letzten Abendmahl

Montag, 1. April 2024

Treffen wir uns zum traditionellen Emmausgang nach Lohstadt zum Gasthof Perzl; Abmarsch um 10.30 Uhr an der Schleuse in Poikam

Samstag, 13. April 2024

9.00 Uhr Diözesanversammlung im Kolpinghaus in Regensburg

FEIER DER ERSTKOMMUNION



Zusammen mit den Familien der Erstkommunionkinder haben wir den Termin für den Festtag auf den 28. April festgelegt. Für die Messfeier um 10.30 Uhr gelten keine Einschränkungen, für die Familien der Erstkommunionkinder sind Plätze reserviert. Wir bitten um Berücksichtigung.

Die Feier der Erstkommunion steht unter dem Motto ‚Fünf Brote und zwei Fische‘. Es ist eine Szene im sogenannten eucharistischen Fenster der Stadtpfarr-

kirche von Erich Schickling. Der Junge von der Brotvermehrung bringt die fünf Brote und zwei Fische direkt zum letzten Abendmahl.

In den Tischgruppen und Vorbereitungseinheiten haben sich die Kinder eifrig vorbereitet. Diese Begegnung mit Gott im Sakrament des Altars soll auch für die Kinder eine Stärkung auf dem Lebensweg sein. Die Begegnung mit Christus soll prägend für ihr Leben sein und ihnen zeitlebens Kraft und Zuversicht schenken. Begleiten wir die Kinder und ihre Familien im Gebet.



FEIER DER EHEJUBILARE 2024

Ehepaare, die in diesem Jahr auf 25, 40, 50, 55, 60 und mehr gemeinsame Jahre zurückblicken sind am 23. oder 30. Juni in den Dom nach Regensburg eingeladen.

Anmeldung bis 26. April im Pfarrbüro
oder unter eheljubilare@bistum-regensburg.de



Bereits am Sonntag, 5. Mai, feiern wir um 9.00 Uhr die Messfeier für die Ehejubilare der Pfarrei in der Stadtpfarrkirche mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Begegnungszentrum Mariä Himmelfahrt. Für die bessere Planung bitten wir um Rückmeldung im Pfarrbüro (pfarrei@mariaehimmelfahrt.org).

Das Bistum Regensburg lädt die Jubelpaare auch zu einer Romwallfahrt mit dem Bayerischen Pilgerbüro ein. Es gibt zwei Termine: 7. bis 13. April 2024 oder 1. bis 7. September 2024.

Weitere Informationen am Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche.

ZWERGERLGOTTESDIENSTE IN DER STADTPFARREI



The poster features colorful illustrations of two gnomes, a mouse, and Easter eggs. The text is in a playful, child-friendly font. A large blue silhouette of a dove is on the right side.

ZWERGERLGOTTESDIENST

Ostermontag
1. April
11:30 Uhr

Mit toller
Osterüberraschung

Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Kelheim

KIRA
Kath. Begegnungszentrum

Die Zwergerlgottesdienste werden einmal im Monat gefeiert.

Die kindgerechten Gottesdienste dauern 20-30 Minuten und sind liebevoll vom Zwergerlteam vorbereitet.

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Großeltern. Die nächsten Zwergerlgottesdienste sind am 19. Mai

1. Juni und
21. Juli
um 11.30 Uhr.

GESPRÄCHSREIHE GLAUBE IM GESPRÄCH



The poster has a dark blue background with a white cross and rays of light. The text is in a bold, sans-serif font.

**GLAUBE IM
GESPRÄCH**

15. April, 18.30 Uhr
20. Mai, 18.30 Uhr
10. Juni, 18.30 Uhr
15. Juli, 18.30 Uhr

Kath. Begegnungszentrum Mariä Himmelfahrt | Emil-Ott-Str. 6-8

ALTKLEIDERSAMMLUNG DER KOLPINGFAMILIE

Am Samstag, 27. April 2024, findet ab 8.00 Uhr die Altkleidersammlung der Kolpingfamilie im Stadtgebiet Kelheim statt. An der Sammelstelle am Volksfestplatz kann zusätzlich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Material an einem mit Kolpingschildern gekennzeichneten Fahrzeug abgegeben werden. In der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, in den Kirchen in Affecking, in der Bauersiedlung sowie in der Kirche in Ihrlerstein können Sammeltüten abgeholt werden, ebenso bei der Fa. Eisenwaren Eberl in der Altmühlstraße. Wir bitten das Sammelgut in Ihrlerstein bis 8.00 Uhr am Glockenturm bei der Kirche abzulegen.

Die Kolpingfamilien führen seit Jahrzehnten Altkleidersammlungen durch. Dadurch werden bereits seit dem Jahr 1968 noch verwendbare Textilien einer weiteren Verwendung zugeführt und so ein wertvoller Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zur Nachhaltigkeit erbracht.

Ein Einwohner in Deutschland kauft im Durchschnitt mehr als 12 kg Kleidungsstücke und mehrere Paar Schuhe. Da die Kleidung fast immer noch in gutem Zustand ist, können etwa zwei Drittel der Textilien über Straßensammlungen und Altkleider-Container wiederverwertet werden.

Die Sammlungen werden von freiwilligen Helfern durchgeführt. Ortsansässige Unternehmen stellen hierzu kostenlos Fahrzeuge zur Verfügung. Durch die professionelle Verwertung über eine Recyclingfirma, die seit vielen Jahren mit großen caritativen Organisationen zusammenarbeitet, wird die Wiederverwendung der meist hochwertigen Textilien gesichert. Gleichzeitig kann ein marktgerechter Preis erzielt werden.

Gesammelt werden alle Arten von Kleidungsstücken, gut erhaltene Schuhe, Betten und Bettwäsche, nicht verwendbar sind Stoffreste und Plüschtiere.

Der Erlös der Sammlungen wird für internationale Hilfsprojekte, z.B. Berufsbildungseinrichtungen der Kolpingfamilien gespendet, für Projekte vor Ort und für soziale Einrichtungen der Kolpingfamilien im Bezirk Regensburg verwendet. Ganzjährig können Kleiderspenden im Sammelcontainer in der Giselastraße abgegeben werden.



KIRCHENMUSIK IN DER KARWOCHE UND OSTERN 2024

„Victimae paschali laudes immolent Christiani.“

„Singt das Lob dem Osterlamme, bringt es ihm dar, ihr Christen.“

(GT: Ostersequenz aus der Messe Am Tag vom HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN)

Liebe Pfarrgemeinde,

mit den Worten „Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket, ihr himmlischen Scharen, lasset die Posaune erschallen, preiset den Sieger, den erhabenen König!“ beginnt in der Osternachtfeier das „Exultet“ (Osterlob). Für mich ist das ein transzendenter und konkreter Moment zugleich: ab jetzt beginnen im Gottesdienst sich immer steigernd der Reigen der Lobpreisungen in Wort und Gesang, die Orgel stimmt ab dem „Gloria“ wieder mit ein und endlich ertönt das „Halleluja“ dreimal jeweils einen Ganzton höher wieder, damit uns der Priester das Osterevangelium verkünden kann – welch Dramatik. So lassen Sie uns Ostern feiern mit lautem Gesang!

Am Sonntag, den 31.3.2024 um 10:00 Uhr gestaltet unser Kirchenchor den Gottesdienst zum HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN mit der „Missa in G“, D 167 von Fr. Schubert (1797–1828) für Soli, Chor und Orchester.

Laut Eintrag in seiner Partitur komponierte der gerade 18-jährige Schubert die Messe in weniger als einer Woche vom 2. bis 7. März 1815. In der Erstfassung war für das Orchester nur eine am Wiener Kirchentrio (2 Violinen und Basso continuo, hier erweitert um die Bratsche) orientierte kleine Besetzung vorgesehen. Vermutlich wurde seine 2. Messe in dieser Form erstmals 1815 unter Schuberts eigener Leitung in der Lichtenthaler Pfarrkirche aufgeführt.

Zu einem nicht genau bestimmten späteren Zeitpunkt ergänzte Schubert die Besetzung des Werks mit Trompeten und Pauken. Sein Bruder Ferdinand Schubert erweiterte 1847 seinerseits die Besetzung der Messe nochmals um Oboen (oder Klarinetten) und Fagotte.

Die Messe ist überwiegend homophon und liedhaft gesetzt und somit auf die Möglichkeiten einer kleineren Kirchengemeinde hin ausgerichtet. Nur das *Benedictus* ist als dreistimmiger Kanon angelegt und die *Hosanna*-Abschnitte von *Sanctus* und *Benedictus* sind als Fugati komponiert. Sie ist ein Meisterwerk, in dem sich Frömmigkeit und Glaube, Inspiration und Formgebung zu hoher künstlerischer Einheit verbinden.

Ich hoffe, die Messe wird uns gut gelingen und wir können so den Gottesdienst feierlich erheben.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr KM Roman Puck-Biersack

Kontakt: kirchenmusiker@mariaehimmelfahrt.org

Internet: <https://kirchenmusik.mariaehimmelfahrt.org>

KIRCHENMUSIK IN DER HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Sonntag, 24. März

9:00 Uhr Gottesdienst am PALMSONNTAG

mit Palmweihe und Prozession | Die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Donnerstag, 28. März

19:00 Uhr Gottesdienst am GRÜNDONNERSTAG | Messe vom Letzten Abendmahl

Gestaltet von der Choralschola mit 1-stg. deutschen Chorgesang

und wir singen eucharistische Lieder aus dem Gotteslob

begleitet von der Orgel bis zum Gloria, dann weiter a capella.

Freitag, 29. März

10:00 Uhr

Kinderkreuzweg am KARFREITAG

Gestaltet vom Kinderchor mit NGL a capella.

15:00 Uhr

Gottesdienst am KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Gestaltet vom Kirchenchor mit den Turbachören aus der

„Johannes Passion“ von H. Schröder und dem „Popule meus“ von L. da Vittoria

Wir singen Passionslieder aus dem Gotteslob a capella.

19:00 Uhr

Trauermette am KARFREITAG

KIRCHENMUSIK AN OSTERN | AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag, 30. März

20:30 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

DIE FEIER DER OSTERNACHT

wir singen aus dem Gotteslob ab dem Gloria wieder begleitet von der Orgel.

Orgelnachspiel: J. Langlais (1907–1991): „Incantation pour un jour Saint“ (1949)

Sonntag, 31. März

10:00 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Gestaltet vom Kirchenchor mit Solisten und Orchester

mit der „Missa in G“, D 167 von Franz Schubert (1797–1828)

und wir singen Osterlieder aus dem Gotteslob.

Orgelnachspiel in allen Gottesdiensten

Montag, 10.4.

9:00 & 10:30 Uhr Gottesdienste am OSTERMONTAG

Wir singen aus dem Gotteslob, Orgelnachspiel in allen Gottesdiensten

11:30 Uhr Zwergerlgottesdienst: Wir singen Kinderlieder.